

2496/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Vertragsverlängerung in Schönbrunn

Mit 30. September 1997 endet der Vertrag mit der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebs-GesmbH. Eine Ausschreibung für die weitere Vergabe ist bisher nicht erfolgt, ebensowenig eine Evaluation der bisherigen Tätigkeit. Es scheint also, daß der Vertrag mit der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebs-GesmbH verlängert wird. Unklar ist, ob diese Verlängerung des Vertrages zu den gleichen Bedingungen erfolgt wie der bisherige Vertrag oder ob einzelne Bedingungen geändert werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Hat es eine Ausschreibung für die Bewirtschaftung von Schloß Schönbrunn gegeben?
Wenn ja: Wie lautet die Ausschreibung? Wenn nein: Warum nicht?
- 2) Hat es eine Evaluation der Arbeit der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebs-GesmbH gegeben? Wenn ja: Was ist das Ergebnis dieser Evaluation? Wenn nein: Warum nicht?
- 3) Ist es richtig, daß derzeit Verhandlungen mit der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebs-GesmbH über eine Verlängerung des Vertrages geführt wird? Wenn ja: Auf welcher Basis wird eine Verlängerung angestrebt, wenn es noch keine Evaluation der Arbeit gegeben hat?
- 4) Ist es richtig, daß bei den gegenwärtigen Vertragsverhandlungen seitens der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebs-GesmbH eine Veränderung des Vertrages angestrebt wird? Wenn ja: Welche Veränderungen werden konkret von der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebs-GesmbH angestrebt bzw. sind geplant?
- 5) Wurden auch Angebote anderer potentieller Betreiber eingeholt?